

LANDESGREMIUM WIEN DES EINZELHANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN

BERUFSZWEIGE



©Foto Weinwurm

EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG UND TEXTILIEN

Vorsitzender des Berufszweiges: **KommR Günther Rossmanith**

„Meine Aufgabe ist es, die Betriebe im Bereich Mode & Bekleidung mit Modeinformationen für Ein- und Verkäufer perfekt auf den Markt einzustellen und zukunftsfit zu machen, z. B. mit der Erstellung der Trendstudie über die Zukunft des Modehandels. Die Schaffung eines Freibetrages für Personalrabatte ist mir ein besonderes Anliegen.“



©Foto Weinwurm

EINZELHANDEL MIT SCHUHEN

Vorsitzender des Berufszweiges: **Friedrich Ammaschell**

„Mein intensives Engagement in der Werbegemeinschaft Schuhwirtschaft sorgt für eine Qualitätsoffensive im Schuhhandel und auch für eine Förderung des ‚Schuhverständnis‘ bei den KonsumentInnen, z. B. durch die öffentlichkeitswirksame Wahl von ‚Mr. & Mrs. Shoe‘. Besonders wichtig sind mir Nachwuchsförderung und Lehrlingsausbildung.“



©Foto Weinwurm

EINZELHANDEL MIT LEDER-, GALANTERIE- UND BIJOUTERIEWAREN SOWIE KUNSTGEWERBLICHEN ARTIKELN

Vorsitzender des Berufszweiges: **KommR Herbert Gänsdorfer**

„Ich setze sowohl durch intensives Engagement in der Werbegemeinschaft Lederwarenwirtschaft (Onlineplattform, Gemeinschaftsaktion ‚Reisewochen‘, Social Media Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit für die Souvenirhändler) als auch durch die Direktförderung der Mitgliedsbetriebe bei der Veranstaltung von Modeschauen einen besonderen Schwerpunkt für den Berufszweig.“



© picturesborn

EINZELHANDEL MIT SPORTARTIKELN, FAHRRÄDERN, KORBWAREN UND KINDERWAGEN UND VERMIETUNG VON FAHRRÄDERN UND SPORTARTIKELN ODER SPORTGERÄTEN

Vorsitzende des Berufszweiges: **MMag. Martina Pfluger**

„Sport wird für die Gesellschaft immer wichtiger und somit auch die Bedeutung des Sportfachhandels. Mir ist es ein großes Anliegen, dass unsere Mitglieder eine fachspezifische Ausbildung erhalten, um eine optimale Beratung und auch ein fachspezifisches Service anbieten zu können. Besonders am Herzen liegt mir die Steigerung des stationären Handels.“